

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/002/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.10.2009
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Kuppelraum des Gymnasialen Schulzentrums,
Gymnasialschulteil, Uhlenflucht 5

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Hasse, Norbert

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

Lückemann, Rainer

Meinert, Petra

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Friedrich, Holger

Maak, Martin

unentschuldigt fehlte(n):

Vanselow, Anne

Mitglied Seniorenbeirat

Sorg, Anita

Wegner, Brigitte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht der Schulleitung des Gymnasialen Schulzentrums
5. 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009 der Stadt Barth
6. Anfragen und Mitteilungen

K-H/B/378/2009

7. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Des Weiteren stellte er fest, dass zum derzeitigen Zeitpunkt der Ausschuss nichtbeschlussfähig ist.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	8
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Zierk informiert über den Stand der Abarbeitung zu den auf der letzten Sitzung angesprochenen Problemen.

Die Bänke gegenüber der Leichenhalle wurden entfernt, da es in der Vergangenheit gehäuft zu Belästigungen von Bürgern kam, da sich dort täglich mehrere Personen trafen die dem Alkohol zu sprachen.

Das mobile Gerät zur Geschwindigkeitsüberwachung im Straßenverkehr befindet sich zur Zeit in der Gemeinde Saal, danach wird es im Bereich der Grundschule in Barth aufgestellt. Von Herrn Schröter wird der Vorschlag unterbreitet, zum Schuljahresbeginn 2010 das Gerät dort ebenfalls aufzustellen.

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	8
davon anwesend:	3
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 4 Bericht der Schulleitung des Gymnasialen Schulzentrums

Da viele interessierte Gäste zur Sitzung erschienen sind, schlägt Her Schröter vor, dass die Gäste auch Rederecht erhalten. Durch einstimmigen Beschluss der Ausschussmitglieder wird dies bestätigt.

Frau Brüngel, kommissarisch eingesetzte Schulleiterin des „Gymnasialen Schulzentrums“ gibt einen Bericht zur aktuellen Schulorganisation am Gymnasialen Schulzentrum.

Die Schulleiterin Frau Brüngel stellt klar, dass die Entscheidung für ein Gymnasiales Schulzentrum in Barth richtig gewesen sei. Die Schülerzahlen werden in den kommenden Jahren stark zurück gehen. Zur Zeit wird zusammen daran gearbeitet das Schulzentrum als ein gemeinsames Haus zu installieren auch wenn sich die vier Schulen an verschiedenen Standorten befinden. Ziel ist es, alle Kinder bestmöglich auf eine berufliche Zukunft vorzubereiten.

Das Schulzentrum werde helfen, Übergänge und Wechsel von einem Schulteil zum anderen besser und effektiver zu gestalten. Traditionen und Erfahrungen werden voneinander übernommen.

Die Schulkonferenz hat bereits beschlossen, das Modell der offenen Ganztagschule, das seit drei Jahren an der Liebknecht-Schule praktiziert wird, am gymnasialen Schulteil zu übernehmen.

Im November wird es weitere Treffen mit den Leitungen der Grundschule und der Förderschule geben, um mit den ersten gemachten Erfahrungen dann deren Wünsche und Vorstellungen einzubinden. Nach den durchgeführten Schulkonferenzen an diesen Schulen wird der Ausschuss sich weiter mit diesem Thema beschäftigen.

Frau Palatchek, Schulleiterin der Förderschule und Frau Glewa, Schulleiterin der Grundschule äußerten Bedenken und Schwierigkeiten in Bezug auf die künftige Leitung dieser Schulen, da die Bedingungen noch nicht geklärt sind. Auf Grund der vorgebrachten Bedenken der beiden Schulleiterinnen hin schlug Frau Meinert vor, dass diese ihre Problem und Befürchtungen konkret auflisten sollen, ansonsten kann der Ausschuss nur beobachten und nicht nachhaken.

zu 5 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009 der Stadt Barth Vorlage: K-H/B/378/2009

Frau Zierk gibt kurze Erläuterungen dazu, warum der Nachtragshaushalt für 2009 notwendig ist.

Durch die Bildung des Gymnasialen Schulzentrums ist die Stadt offizieller Schulträger. Damit übernahm Barth auch das technische Personal des Gymnasiums sowie das Schulgebäude. Frau Zierk übergab den Mitgliedern die Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis NVP, danach werden die Kosten durch den Landkreis übernommen. Auf Nachfrage informiert Frau Zierk über die erhöhten Rechtsanwaltskosten.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder geben die Empfehlung zum Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	8
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schröter fragt nach, wo es z. Z. noch Jugendclubs in Barth gibt und ob neue geplant sind.

Frau Zierk informiert, dass dies der Jugendclub „Alte Post“ in Barth Süd ist.

Es liegt auch kein Antrag in Richtung Neugründung oder Etablierung eines weiteren Jugendclubs vor, seit der Schließung des Vogelsangjugendclubs auf Grund baulicher Mängel im letzten Sommer.

Anmerkung: Der Jugendclub am HDW, der seit 30 Jahren dort etabliert ist, arbeitet dort nach wie vor aktiv, dies wurde bei der Beantwortung der Anfrage leider nicht erwähnt. Weitere Fragen gab es zum Stand der Sanierung der Sporthalle in Barth Süd und der Kita.

Zur Sporthalle: Der Bewilligungsbescheid von ca. 300 T€ reicht nicht, so dass der Eigenanteil erhöht wurde. Eine Übertragung für 2010 ist beantragt worden.

Die Kita wurde leider bei der Förderung durch den Konjunkturpakt durch das Land M-V nicht berücksichtigt., die geplanten Eigenmittel der Stadt Barth wurden zur weiteren Sanierung der Kita eingesetzt. Frau Zierk schlägt vor, nach Abschluss der Arbeit dort eine Ausschusssitzung durchzuführen.

Herr Schröter schlägt vor, dies gemeinsam mit dem Bauausschuss durchzuführen.

Am 26.11.2009 findet die jährliche Beratung mit den Vereinen statt.

Frau Flechsig unterbreitet den Vorschlag, die Ausschussmitglieder hierzu mit einzuladen.

Die Mitglieder sind sich darüber einig, künftig den Beginn der Ausschusssitzung auf 19.00 Uhr zu verlegen.

zu 7 Schließung der Sitzung

Herr Schröter schließt die Sitzung.

03.11.2009

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)